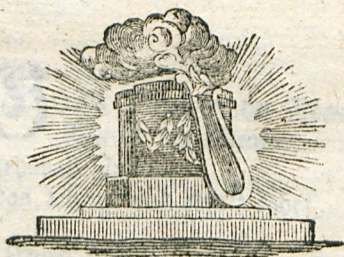




Litaneyen
für die
ledigen Brüder
in den
Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

Reinhold

1774

Reinhold

1774

Reinhold

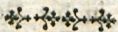


Reinhold im Jahre 1774





Litaneyen
der ledigen Brüder.



A.

Alle.

GOTT Schöpfer der Natur,
Mittler der Creatur,
Jehovah Zebaoth,
Das Leben, und warst todt!

Chor.

Der Engel und der Menschen Heer
Bringt Dir lob, Preis und Ruhm und Ehr.

Alle.

Im Himmel und auf Erden tönt:
Wir sind durch Deinen Tod versöhnt!
Und wenn im ledigen Brüderchor
Der heil'ge Geist Dich uns stellt vor:
Wie Du, Herr GOTT vom Himmelreich,
In allem, ohn' die Sünd', uns gleich,
Dich

Dich hier im Fleische offenbartst,
 Ein Mensch, und unser Bruder wardst;
 Chor. Daß jeglicher im Jammerthal
 Nun Dich, als sein Original,
 Beym Säen seiner Thränenfaat,
 Zum Trost und zum Exempel hat;
 Alle. Daß Du, in armer Knechtsgestalt,
 Uns aus des bösen Feind's Gewalt,
 Und von der Sünd' und ew'gen Noth
 Erlösetest durch Dein Blut und Tod;
 Daß Du in unsrer Aehnlichkeit
 Hinauf fuhrst in die Herrlichkeit,
 Und uns Dir, Du verkürter Fürst!
 Einst droben ähnlich machen wirst:
 So weint das Aug unds Herze lacht,
 Und Dir wird Anbetung gebracht.
 Amen.

Lit. Nimms Aug' von Thränen naß,
 Nimms Herz dankbar und warm,
 Nimms hin zum Graciam;
 Ist es gleich noch so arm.

Alle. Ja schaue her zu Deinen Blöd- und Armen,
 Denn unsre Dürstigkeit braucht dein Er-
 barmen.

Lit. Mit dem ganzen Verdienst Deines Lebens,

Alle. Segne uns lieber Herrre Gott!

Lit. Deine menschliche Geburt

Alle. Mach' uns unsre Menschheit lieb!

Lit. Deine heilige Beschneidung

Alle. Helse uns zur Beschneidung ohne Hände!

Dein

Der ledigen Brüder.

5

- Lit. Dein erstes Exilium
Alle. lehre uns überall daheim sehn!
- Lit. Deine Unterthänigkeit
Alle. Helfe uns zu gehorsamen Herzen!
- Lit. Deine Handwerkstreue
Alle. Mach' uns treu in unserm Theil!
- Lit. Dein theurer Arbeitsschweiß
Alle. Mach' uns alle Mühe leicht!
Du hast kein einzig Wort geredt,
Kein Tröpflein Schweiß geschwiset,
Gingst nie zur Arbeit, nie zu Bett,
Es hat uns was genüset.
- Lit. Deine heilige Jünglingschaft
Alle. Mache alle ledigen Brüder zu jung-
fräulichen Herzen!
- Ehor. Daß, wer uns ins Gesicht frigt,
Denkt: so war Er auf Erden.
- Lit. Dein Todeskampf und blutiger Schweiß,
Dein bitter leiden und Sterben,
Alle. Tröste und segne uns, lieber HErr
Gott!
- Ehor. O mein traurer HErr!
Alle. Gib mir nur was Du verdienst!
Mehr ich nicht begehre.
Deine durchgrabne Hände
Weisen uns, wo wir geschrieben stehn!
Deine Marter- und Todesgestalt
Bleibe uns vor die Augen gemahlet!

Mel. Veni Creator Spiritus.

Chor. **D**möchten wir stets voll davon,
Voll Eindrucks Deiner Passion,
Und Deiner in der Todespein
Für uns gebrochnen Augen, seyn!

2.

Alle. **D** strahlte doch aus jedem Blick
Dein letzter Abschiedsblick zurück!
Ach möcht man uns an Augen sehn
Dich, unsern Freund, den sterbenden!

Lit. Dein heiliger Marterleichnam

Alle. Tödtete unsre Glieder, die auf Erden sind!

Chor. Daß der Sinn dem Deinen gleiche,
Und die Hütte Deiner Leiche,

Alle. Bis zum Leben dort bey Dir.

Dein durchstochenes Herz

Klopfe hinfort über keinem von uns!

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

Chor. **D**amm! wir kost'n Dich tausend Schmerz:

Alle. Da hast Du uns, Du liebes Herz!

Chor. Zu Deiner Freude oder Leid:

Alle. Am allerliebsten doch zur Freud!

Mel. Christe der Du bist Tag und Licht.

Chor. **D**u bist nicht mehr in dieser Welt,

Alle. Uns hast Du so dahin gestellt:

Drum siegle uns der Sünde nu

Und aller Noth der Erde zu.

2. Halt

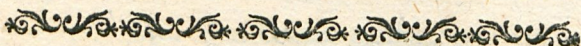
2.

Halt unsre Kleider hell und rein,
Durch Dein Blut, und Dein Blut allein;
Und gib uns stets an Deinem Heil,
Und allen Deinen Siegen Theil!

3.

- Chor. Der Name, den sonst niemand kennt,
Werd über diesem Chor genannt;
Alle. Und Deine Zukunft in das Fleisch
Erhalt uns Leib und Seele keusch!
- Lit. O Du Gotteslamm, das der Welt Sünde
trägt,
Alle. Bekenne Dich zu uns!
Lit. O Du Gotteslamm, das der Welt Sünde
trägt,
Alle. Erfreue Dich über uns!
Lit. O Du Gotteslamm, das der Welt Sünde
trägt,
Alle. Laß Du uns Deinen Fried!
Ja, unser Friedenskönig!
Du, dem wir unterthänig:
Bereite uns noch heut
Einander zu Exempeln;
Dem heiligen Geist zu Tempeln;
Dem Vater zur Vergnüglichkeit!
- Lit. Amen, Amen,
Alle. Am'n, in Jesu Namen!





B.

Chor.
Alle.

HERR GOTT, Dich loben wir,
HERR GOTT, wir danken Dir,
 Und preisen Dich, **H**err **J**esu **C**hrift,
 Daß Du ein **M**ensch geboren bist,
 Und hast für uns und alle **W**elt
 Bezahlt ein ewig's Lösegeld!
 Deß trösten wir uns allezeit,
 Und hoffen auf **B**armherzigkeit.
 Amen.

Mel. Lob sey dem allmächtigen **G**ott.

Solo.

D ewig theuer werthes **W**ort!
D e Schwert, das durch die **S**eele bohrt:
Gott wird ein armer **M**ensch, wie ich,
 Vergießt Sein **B**lut, und stirbt für
 mich!

2.

Alle.

Ach **H**ERR, Du **S**chöpfer aller **D**ing,
 Wie bist Du worden so gering!
 Was darf unser das höchste **G**ut,
 Daß es so unferthalben thut?

Lit.

Er mußte allerdinge Seinen **B**rüdern gleich
 werden, auf daß Er barmherzig würde,
 und ein treuer **H**oherpriester vor **G**ott!

Der

der ledigen Brüder.

9

Der da könte Mitleiden haben mit unsrer
Schwachheit, und versuche ist allenthal-
ben gleichwie wir, doch ohne Sünde.

Darinnen Er nun gelitten hat und versuche
ist, kan Er helfen denen, die versuche
werden.

Mel. Die Seele Christi heilige mich.

Alle. Ach wäre kein Immanuel;
Wo blieben wir mit Leib und Seel?
Denn all's ist bis in Tod verwundt,
Am ganzen Menschen nichts gesund!

Sit. Send getrost und hoch erfreut!
Jesus träget eure Glieder,
Schämt sich nicht der Dürftigkeit
Des Geringsten Seiner Brüder;
Und durch Seiner Seele Näh
Heiligt Er die eurige!

Mel. Gott sey Dank in aller Welt.

Alle. **W**enn man sich das überlegt,
Daß Er selbst die Hütte trägt
Und dasselbe Fleisch und Bein,
Drinn wir eingeschlossen seyn;

2.

Chor. Und daß, was Er allerwärts
litt' an Leib's- und Seelenschmerz,
All Sein lassen und Sein Thun,
Beten, Weinen, Mühn und Ruhn,

A 5

3. Aa

3.

Armuth, Schwachheit, und was mehr
Menschlich's zu erzehlen wär,
Drein sich unser GOTT gekleidet,
Für uns voll Verdienstlichkeit:

4.

Alle. So läßt man sich gern gefall'n
Durch dis Jammerthal zu wall'n,
Und bet't den jungfräul'chen Mann
Dankbarlich im Staube an,

5.

Der aus Liebe für uns starb,
Uns zum Eigenthum erwarb,
Ew'ges Heil verdienete,
Und uns GOTT versühnete.

Tit. Ihr seyd theuer erkaufft, darum so preiset
GOTT an eurem Leibe und in eurem
Geiste, welche sind GOTTes!

Mel. HERR JESU CHRIST Dich zu uns wend.

Chor. Die ledige Brüderchorgemein
Soll immer Seines Ruhms voll seyn,
Und Geist und Seele und Gebein
Sich GOTTes unsers Heilands freun.

2.

Alle. Du heilige Dreyeinigkeit,
Sey fürs Lamm GOTTes benedent,
Das Deinen ew'gen Gnadenrath,
So herrlich ausgeführet hat!

Mel.

der ledigen Brüder. 11

Mel. Herr Gott Dich loben alle wir.

Dich Vater! täglich lobt und ehrt
Dis Chor, das Christo angehört,
Zu dem Er sich vor Dir bekennt
Und das Er Seine Brüder nennt.

2.

Alle. Gib, daß schon jeder hier auf Erd
Zu Einem Geiste mit Ihm werd',
Und führ an unserm Chor und Haus
All Deine Friedsgedanken aus!

Mel. Christ, der Du bist der helle Tag.

Handle mit uns nach Deiner Huld;
Chor. Mit unsrer Schwachheit hab Geduld;

Alle. Bewahr und nähr uns allezeit,
Und gib uns ein mächtig Geleit

Chor. Durch diese Zeit!

Mel. Veni Creator Spiritus.

Alle. **S**ey auch gelobet und gepreist,
Du Tröster werth, Gott heilger Geist:
Daß Du uns Christo zugebracht
Und an Ihn gläubig hast gemacht!

2.

Nimm unsern Geist, Seel und Gebein,
Dir ganz zu Deinem Tempel ein;
Und lehr uns Jesu Herz verstehn,
Und mit Ihm unverrückt umgehn!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Chor. **D**er Du die Diener ordinirst,
Mit Gaben und mit Kräften zierst:

Ach

12 Litaneyen der ledigen Brüder.

Alle. Ach flöß uns zum Gebräuchlichseyn
Viel Deiner guten Gaben ein;

2.

Und mach uns treu, daß bis ans End
Uns weder Lust noch Furcht abwend:
Chor. Gleichwie Du durch der Märtrer Mund
Zeugst, bis ihr Dohem stille stund.

Mel. Ach Gott was hat vor Herrlichkeit.

Lit. O daß der wahre Glaubensmuth
Des Zeugengeists auf Erden,
In aller ledgen Brüder Blut
Möcht ausgegossen werden!

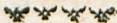
Alle. Wir opfern Dir mit Hand und Mund
Geist, Seel und Leib aufs neue,
Unds Herz verspricht Dir bey dem Bund
Gehorsam, Fleiß und Treue.

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Lit. Die Gnade des hErrn Jesu Christ,
Die Liebe des, der Vater ist,
Unds heiligen Geists Gemeinschaft, sey
Euch alle Tage fühlbar neu!

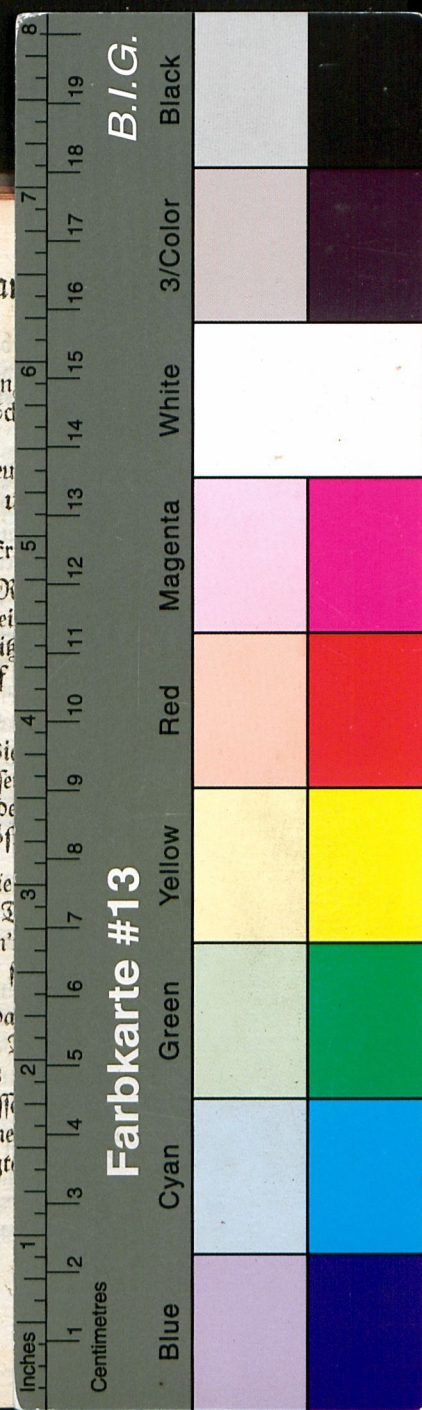
Mel. Wach auf mein Herz und singe.

Alle. Amen! uns ewig währe
Die Freude, Gott die Ehre;
Er geb' uns all'n zusammen
Worauf wir hoffen, Amen.

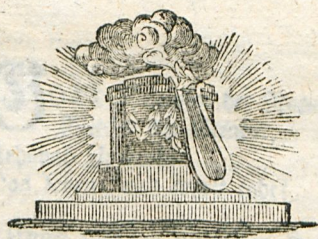


vd 18^a 3





Litaneyen
für die
ledigen Brüder
in den
Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.